'Lesestart' geht in die zweite Runde

"Lesestart" geht in die zweite Runde

Altersgerechte Bücher für 60 Prozent aller Eltern mit einjährigen Kindern / Schavan: "Lesen weckt Neugierde und regt zum Nachdenken an"
Die bundesweite frühkindliche Leseförderinitiative "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen" geht am heutigen Vorlesetag in die zweite Runde. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte und von der Stiftung Lesen durchgeführte "Lesestart"-Programm soll Eltern zum Vorlesen motivieren und frühzeitig die Lesekompetenz von Kindern fördern. Im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung beim Arzt wurden dazu in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt rund 400.000 Lesestart-Sets an Eltern mit einjährigen Kindern überreicht. Mittlerweile beteiligen sich 5.300 Mediziner an dieser Aktion.
Auch im zweiten Jahr der Initiative können mit 400.000 Lesestart-Sets rund 60 Prozent aller Eltern mit einjährigen Kindern versorgt werden. Die Sets wurden für den Start der zweiten Runde verbessert und den Bedürfnissen der Eltern und ihrer Kinder weiter angepasst. "Lesestart" soll vor allem denjenigen Kindern zugutekommen, die in einem bildungsbenachteiligtem Umfeld aufwachsen und denen wenig vorgelesen wird. "Lesen ist der Schlüssel für Bildung, es weckt Neugierde und regt zum Nachdenken an", sagte Bundesbildungsministerin Annette Schavan.
Die Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung zu "Lesestart" zeigen, dass die im Rahmen der Initiative bereit gestellten Lesestart-Sets von den Eltern geschätzt werden und sich positiv auf ihr Vorleseverhalten auswirken. Bundesbildungsministerin Annette Schavan: ",Lesestart' kommt bei den Eltern und ihren Kindern gut an. Ich danke den vielen Ärzten, die an der Initiative teilnehmen und damit einen wichtigen Beitrag für die frühe Förderung von Lesekompetenz leisten. Ich freue mich, dass diese Büchersets nun auch einem weiteren Jahrgang zugutekommen."
Im Rahmen von "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen" können Eltern und Kinder insgesamt dreimal ein Lesestart-Set mit einem altersgerechten Buch sowie Informationsmaterialien zum Thema Vorlesen bekommen: Das erste Set erhalten Eltern und ihre einjährigen Kinder im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung bei ihrem Kinderarzt. Ab Ende 2013 überreichen die Bibliotheken das zweite Set an Eltern und ihre dann dreijährigen Kinder. Von 2016 an erhält jedes Kind zum Schulanfang ein Lesestart-Set, das zum Selberlesen motiviert.
Mehr Informationen zur bundesweiten frühkindlichen Leseförderinitiative, ihren Partnern und Unterstützern gibt es auf www.lesestart.de sowie unter www.bmbf.de/de/16093.php .

Bundesministerium für Bildung und Forschung(bmb+f)
Hannoversche Str. 28-30
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 - 570
Telefax: 01888 - 5783601
Mail: bmf@bmbf.bund.de
URL: http://www.bmbf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=514287" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de
bmf@bmbf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de
bmf@bmbf.bund.de

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.